

**A N F R A G E** von Dr. Ueli Annen (SP, Illnau-Effretikon) und Luc Pillard (SP, Illnau-Effretikon)

betreffend Hochwasserrückhaltebecken in Illnau

---

Die Überschwemmungen in Deutschland und Osteuropa haben uns ins Bewusstsein gebracht, wie zerstörerisch Wasser wirken kann. Auch wenn wir an den Oberläufen der Flüsse wohnen, so können Katastrophenereignisse doch auch bei uns wieder eintreten. Für die Gemeinde Illnau-Effretikon ist seit sehr langer Zeit ein Hochwasserrückhaltebecken im Gespräch, das inzwischen auch als Projekt im KEF konkretisiert worden ist. Die Ausführung allerdings lässt auf sich warten. Unseres Wissens wurden die ersten, bereits 2001 zu erledigenden Schritte noch nicht ausgeführt.

1. Sind erste Ergebnisse der Gefahrenkartierung für den Flusslauf der Kempt bereits vorhanden?
2. Ist der im KEF 2002 aufgestellte Zeitplan für das Rückhaltebecken Kempt noch aktuell? Wenn nein, warum wurde er verzögert und wie präsentiert sich die Planung aus heutiger Sicht?
3. Wie steht es konkret mit dem Projekt Bachausbau des Kemptnerbaches in Kempten? Sind hier auch Verzögerungen zu erwarten?
4. Ist der Regierungsrat bereit, diese Massnahmen im Lichte der heutigen, angesichts der Klimaveränderungen erhöhten Risiken vorzuziehen?
5. Wie verantwortet der Regierungsrat die in der Presse kolportierte Aussage, dass die bis jetzt jährlich für den Hochwasserschutz verwendeten Mittel drastisch gekürzt werden sollen?

Dr. Ueli Annen  
Luc Pillard